

Drei Unternehmen liefern erneut und senden wegweisende Nachrichten!



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

schon seit vielen Jahren setzen wir auf steigende Edelmetallpreise. Das war bis 2011, als die Feinunze Gold bei mehr als 1.900,- USD neue Rekorde erreichte, sehr ertragreich!

Dazu muss man wissen, dass wir uns damals inmitten der Eurokrise befanden, die eine regelrechte Edelmetalleuphorie auslöste. Doch wie es immer so ist, nichts steigt ewig und nichts fällt ewig. Nach dem Erklimmen der damaligen Höchststände von mehr als 1.900,- USD je Feinunze beim Gold und mehr als 40,- USD je Feinunze beim Silber fingen die Kurse an zu fallen.

Nun, nach fast neun Jahren „saure Gurken“-Zeit für Edelmetall-Anleger, hat der Goldpreis das damalige Hoch sogar übersprungen und notierte zwischenzeitlich bereits auf einem neuen Allzeithoch bei über 2.080,- USD je Feinunze! Dort wurde eine absolut zwingend notwendige rund 10 % Korrektur eingeleitet, auf dessen Niveau sich der Goldpreis gerade stabilisiert und Kräfte für einen weiteren Anstieg sammelt. Denn die Goldrallye wird weiterlaufen, da der Haupttreiber für den Goldpreis der Realzins ist! Der Realzins berechnet sich aus Zinsen minus Inflation.

Und die sind nicht nur im Euroraum, sondern auch in den USA aufgrund des starken Rückgangs der zehnjährigen Renditen deutlich negativ geworden. Die immer wieder von Kritikern bemängelte fehlende Verzinsung beim Gold ist in der momentan vorherrschenden Situation also „ausgehebelt“ und somit nicht mehr gegeben.

Da die wirtschaftlichen und makroökonomischen Rahmendaten auf absehbare Zeit keine Zinserhöhungen zulassen und die massiven Anleihekäufe der Notenbanken auch den

langfristigen Zins unten halten werden, spricht auch in Zukunft vieles für Goldinvestments! Denn im Gegensatz zu Geld kann Gold nicht unendlich vermehrt werden!

Hervorragende Einstiegschancen bieten unserer Meinung nach derzeit unter anderem Mawson Gold und Tarachi Gold, die zudem wieder mit Spitzennachrichten aufwarten konnten.

Bei Mawson Gold geht es rund! Das Unternehmen bohrt jetzt in einem Gebiet, in dem früher schon oberflächennahe Gehalte von bis zu 418 g/t Au gefunden wurden!



Bei **Mawson Gold (CA57776G1063 / TSX: MAW)** wird es nun richtig spannend, da sich die Diamantbohrer nun auch in Australien auf seinem ‚Highgrade‘-Projekt drehen!

Wie das Unternehmen mitteilte, wurde auf dem vielversprechenden ‚Sunday Creek‘-Goldprojekt in den viktorianischen Goldfeldern mit den Bohrarbeiten begonnen. Ziel dieser Bohrkampagne ist es, eine dort verlaufende hochgradige und epizonale ‚Halo‘-Goldmineralisierung weiter zu erkunden.

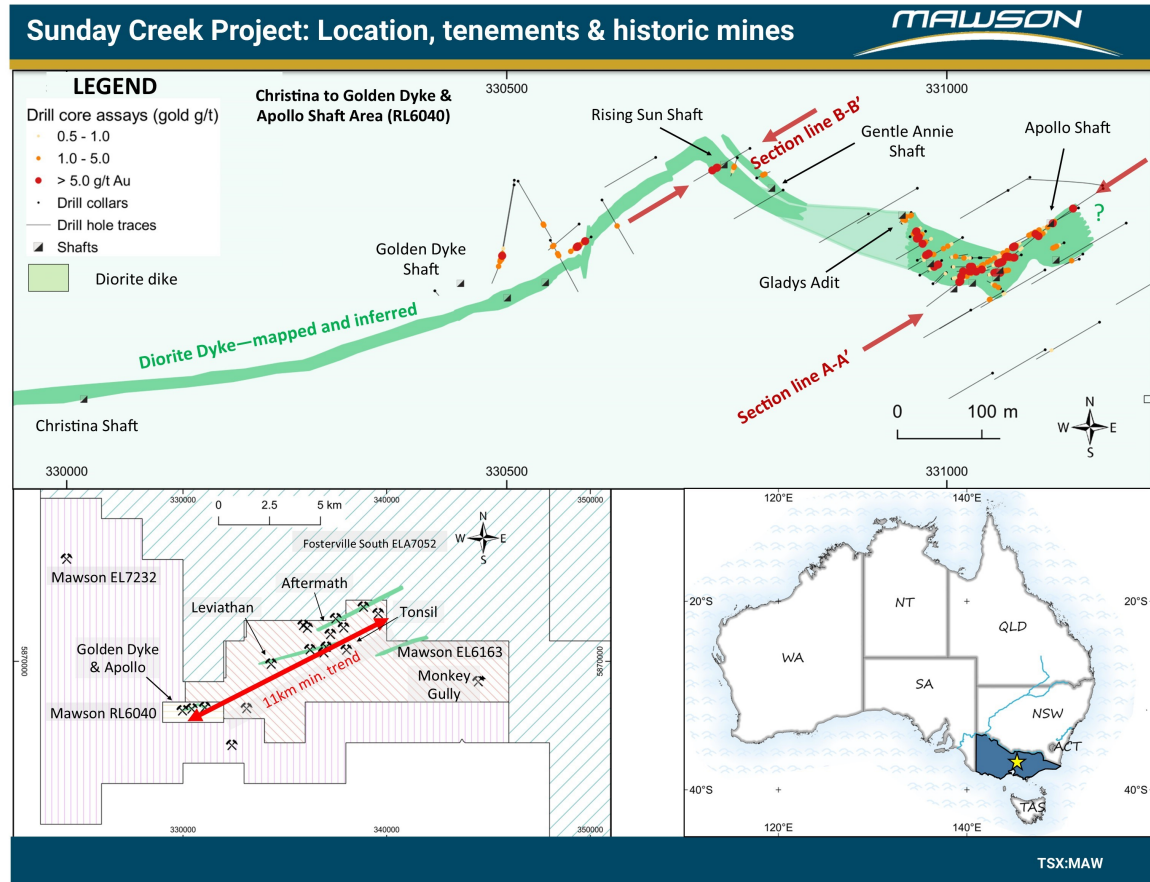
Diese Mineralisierung wurde bei früheren Bohrungen im ‚Apollo-Golden Dyke‘-Prospekt durchschnitten. Aufgrund der vielversprechenden Ergebnisse entschieden sich das Management und die Geologen umgehend, weitere Erkundungsarbeiten durchzuführen, weshalb man zunächst mit einem 500 m Bohrprogramm starten wird.

Nach Abschluss dieser Bohrarbeiten wird das Bohrgerät sofort zum ‚Redcastle‘-Projekt nach Victoria verlegt, wo dann ein weiteres 5.000 m Bohrprogramm abgearbeitet werden soll. Diese Bohrungen konzentrieren sich auf seichte zuvor abgebaute Oberflächenabbaustätten der historischen Goldminen, die sich in einem mehr als 11 km langen Trend bis zu einer durchschnittlichen Tiefe von 80 m befinden.

Bereits frühere Bohrergebnisse lieferten hier sehr hohe Goldgehalte, wie zum Beispiel: **4,8 g/t Gold über 21 m in 9 m Tiefe, einschließlich 28,8 g/t Gold über 2 m in 15 m Tiefe, und 11,3 g/t Gold über 8 m in 66 m Tiefe, in denen ein noch höhergradiger Teilabschnitt mit 40,3 g/t Gold über 2 m in 70 m** Tiefe enthalten ist.

Am ‚Redcastle Gradienten-Array‘ wird derzeit mittels ‚IP‘-Untersuchungen (‚induzierte Polarisation‘) ein Gebiet von 24 Quadratkilometer untersucht, das alle historischen Minenbetriebe umfasst. Zudem werden ‚Dipol-IP‘, Bodenmagnetik und detaillierte Gravitationsmessungen auf ‚Redcastle‘ durchgeführt, bevor das Feldteam auf ‚Sunday Creek‘ in den kommenden Monaten ‚Gradienten-IP‘, ‚3D-IP‘ und Bodenmagnetik durchführen wird.

Die Bohrungen auf ‚Sunday Creek‘ konzentrieren sich zunächst auf Oberflächenarbeiten bis zu einer durchschnittlichen Tiefe von lediglich 80 m. Und dieses Explorations-Vorgehen macht durchaus Sinn, schaut man sich zum Beispiel die sensationellen Ergebnisse mit **40,3 g/t Gold über 2 m** an, die bereits bei früheren Explorationsarbeiten gefunden wurden.



Quelle: Mawson Gold

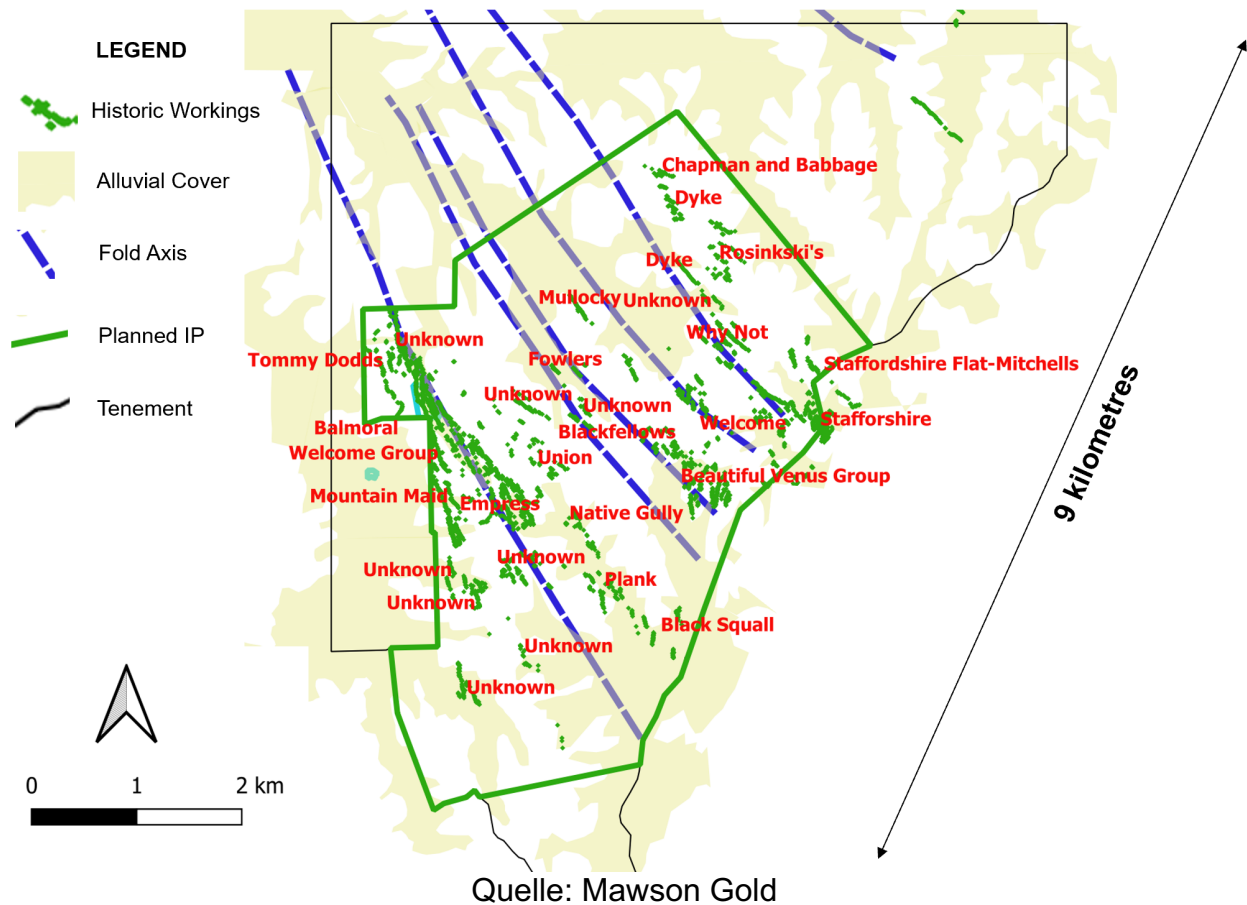
Werden sich solche oder ähnliche Gold-Gehalte in den aktuellen Bohrungen bestätigen, sollte nochmals richtig Schwung in die Aktie kommen! Und dabei sprechen wir lediglich von einer Explorationsmöglichkeit mit Potenzial in Australien! Dazu besitzt Mawson Gold noch riesige Landpakete mit weiteren extrem aussichtsreichen Goldgebieten!

Zu diesen gehört natürlich auch das Projektgebiet ‚Redcastle‘, wo Mawson Gold zudem mit umfangreichen geophysikalischen Untersuchungen in Form von ‚induzierter Polarisation‘ sowie Scherkraft- und Bodenmagnetik begonnen hat. Die daraus resultierenden Informationen in Kombination mit historischen Daten werden anschließend dazu genutzt, um das geologische System besser zu verstehen.

Wie vielversprechend das Gebiet ‚Redcastle‘ ist, zeigen die 4,5 x 7 Quadratkilometer auf denen mehr als vier historische Bergbaugebiete enthalten sind. **Die Welcome Group hat dort bereits in den Jahren von etwa 1859-1865 über eine Streichlänge von zwei Kilometer bis in eine Tiefe von 125 m 20.583 Unzen mit 254,6 g/t Gold abgebaut.**

Auch in den Minen der Beautiful Venus Group wurden im Jahr **1894 sogar Goldgehalte von bis zu 418 g/t gemessen**. Dies jedoch zu einer Zeit, in der keine modernen Geräte für Explorationsuntersuchungen zur Verfügung standen. Daher ist es sehr wahrscheinlich,

dass damals nur ein Bruchteil der teilweise extrem hochgradigen Vorkommen abgebaut, bzw. gefunden wurden.



Nicht umsonst ist CEO Michael Hudson schon voller Vorfreude auf das was kommen kann:

„Das sind nun spannende Zeiten die mit dem Bohrbeginn und der Geophysik im Projektmaßstab auf ‚Sunday Creek‘ beginnen. Diese Arbeiten sollen uns helfen die hochgradigen Mineralisierungen in ‚Redcastle‘ aufzudecken und uns Hinweise auf der Suche nach der nächsten epizonalen hochgradigen Goldlagerstätte im ‚Fosterville‘-Stil liefern. Die Bohrungen auf ‚Victoria‘ werden für den Rest des Jahres andauern, wobei wir die ersten Ergebnisse schon gegen Mitte bis Ende September erwarten.“

<https://www.youtube.com/watch?v=kYOT4o8UyfQ&t=5s>

Fazit:

Mawson Gold besitzt, wie Sie vielleicht schon wissen, auch in Finnland nachgewiesene Goldvorkommen! Mit den australischen Liegenschaften besitzt das Unternehmen mit seinen Spitzengebieten das Potenzial eine neue ‚Fosterville‘-Mine zu entdecken! Dazu sollte man wissen, dass sich der Aktienkurs von Fosterville South vervielfachte, als man damals direkt das erste Bohrloch nach seinem IPO veröffentlichte! Sollte Mawson in

Kürze schon ähnliche Treffer landen, wird der Aktienkurs darauf vermutlich ebenfalls extrem positiv reagieren.

Aufgrund der erst kürzlich durchgeführten Finanzierung über 18 Mio. CAD kann das Unternehmen mit seinen Bohrprogrammen voll durchstarten und damit einen länger andauernden Nachrichtenfluss generieren! Es bleibt also absolut spannend bei diesem hervorragend aufgestellten Explorer!

Tarachi Gold findet Spitzengehalte in der ‚Jabali‘ Konzession!!!



Nicht minder spannend ist Tarachi Gold! Der mexikanische Edelmetall-Explorer **Tarachi Gold (ISIN: CA87609L1058 / CSE: TRG)** gab Ergebnisse einer detaillierten Kartierung und Probenahme vom Gebiet ‚La Dura‘ der südlichen ‚Jabali‘-Konzession im Goldgürtel ‚Sierra Madre‘ im Osten von Sonora, Mexiko bekannt. Ziel war es, die historischen Proben von ‚Jabali‘ in der ‚La Dura‘-Mine mit **6,2 g/t Gold über 26 Meter** zu testen und zu erweitern.

Womit keiner gerechnet hat, sind die gefundenen Gehalte, von bis zu 42,65 g/t Gold!!!

Channel Sample	From (metres)	To (metres)	Length (metres)	Gold (grams/tonne)
LA_DURA_1	0.0	62.55	62.55	6.34
including	16.4	54.75	38.35	8.2
including	43.9	48.75	4.85	16.3
including	37.95	41.7	3.75	9.26
including	25.9	30.65	4.75	8.03
including	16.4	22.4	6.0	7.35
including	52.75	54.75	2.0	42.65
LA_DURA_2	0.0	1.6	1.6	0.045
LA_DURA_3	0.0	9.4	9.4	0.63
including	3.6	5.2	1.6	1.48
LA_DURA_4	0.0	4.35	4.35	4.42
LA_DURA_5	0.0	6.25	6.25	1.13
including	3.0	6.25	3.25	1.69
LA_DURA_6	0.0	2.2	2.2	0.19

Quelle: Tarachi Gold

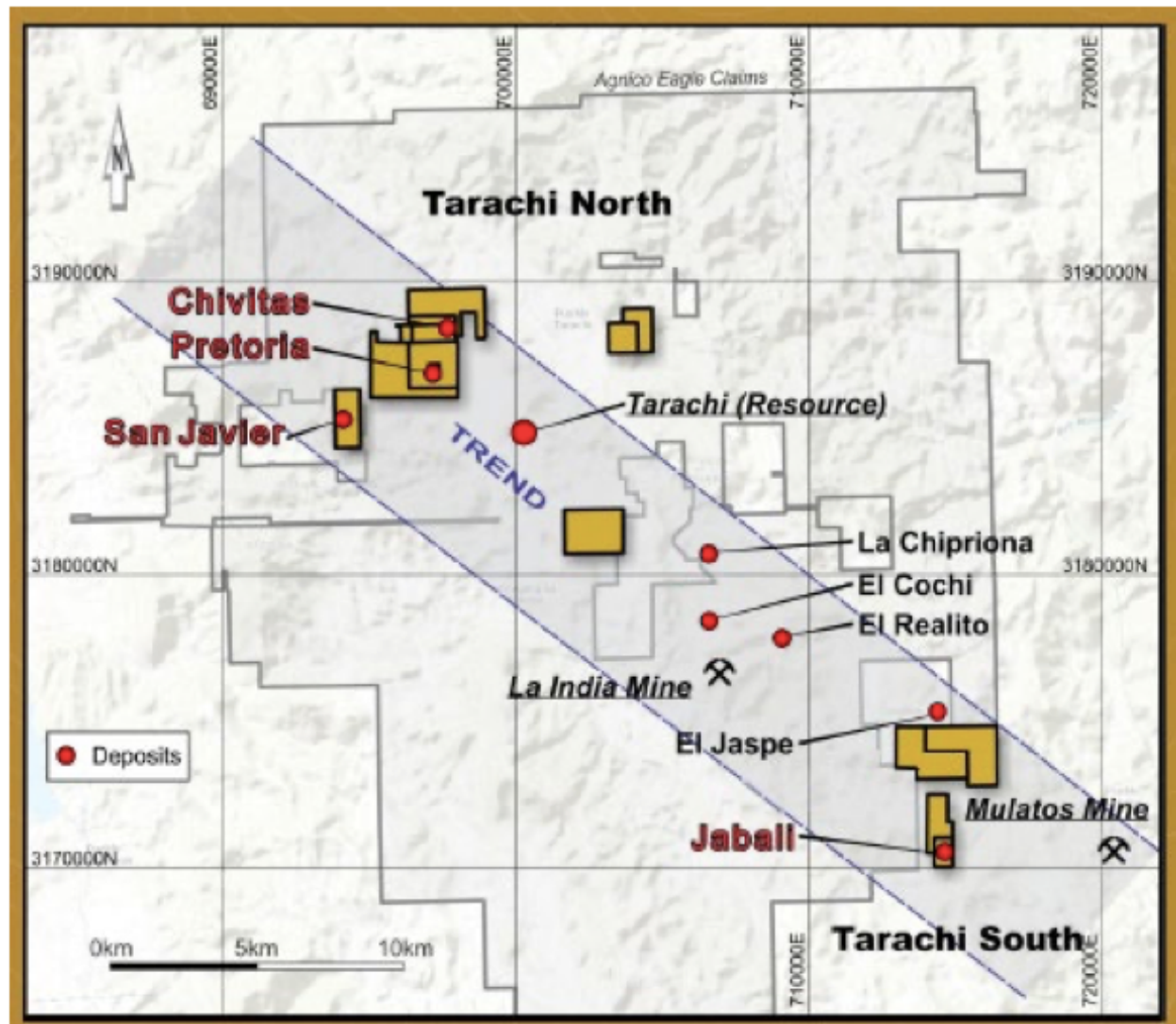
Auch CEO Lorne Warner zeigte sich äußerst überrascht über diese Spitzenergebnisse als er sagte:

„Die 62,55 m Goldmineralisierung mit 6,34 g/t vergrößert die Breite der bekannten Mineralisierung massiv und hilft ungemein bei der Definition weiterer Bohrziele. Frühere Explorationen und Bohrungen auf ‚Jabali‘ basierten auf einer Nord-Süd-Interpretation der mineralisierten Strukturen. Auf regionaler Ebene gibt es einen nördlichen Trend. Die detaillierte Kartierung, die durch das geologische Team von Tarachi Gold angefertigt wurde, hat eine Reihe von steil abfallenden Ost-West-Brekzien identifiziert!“

Den Ausführungen des CEO ist also zu entnehmen, dass Tarachi auf einem ungeahnten Potenzial sitzen könnte, dessen Ausmaß sich gerade einmal anfängt sich abzuzeichnen. Somit bildet ‚Jabali‘ gerade einmal den Anfang von noch vielen positiven News!

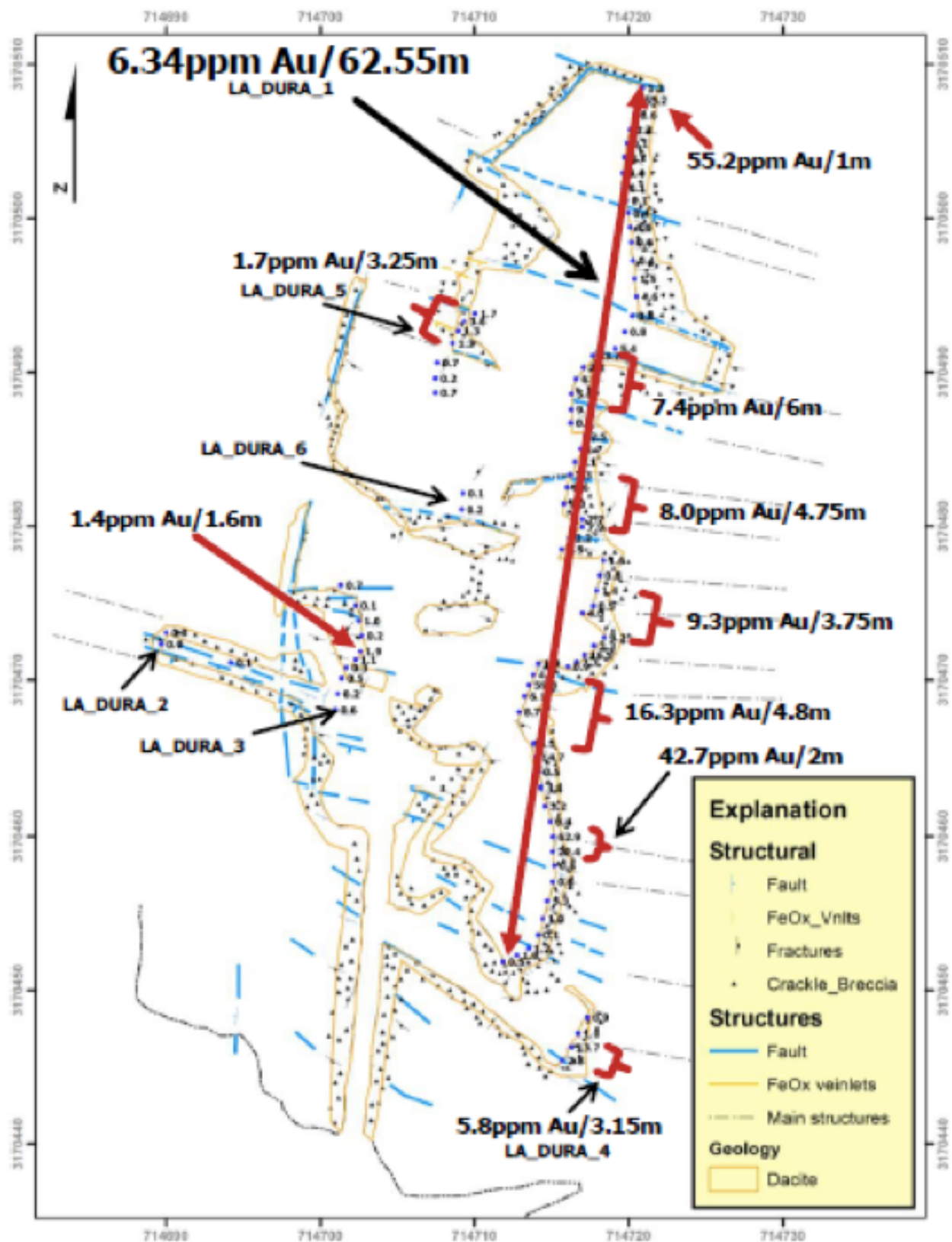
Und wenn auf den Premium-Liegenschaften von Tarachi Gold im berühmten Goldgürtel der ‚Sierra Madre‘ kein Gold gefunden wird, wo dann? Zumal die Projekte des sind alle von etablierten Goldproduktionsregionen umgeben sind, die an die ‚Mulatos‘-Mine von Alamos und die ‚La India‘-Mine von Agnico Eagle grenzen!

Neben der ‚Jabali‘-Prospektion, die nun diese überragenden Ergebnisse lieferte, wurden auch Feldarbeiten an den nördlichen Konzessionen von ‚San Javier‘, ‚Pretoria‘ und ‚Chivitas‘ durchgeführt. Dabei haben die Geologen eine Mineralisierung im Porphyr-Stil im Aufschluss der ‚Pretoria‘-Konzession entdeckt! Aufgrund dieser Brisanz werden auch weiterhin noch detaillierte geologische Kartierungen und Probenahmen der Porphyrmineralisierung durchgeführt.



Quelle: Tarachi Gold

Das heißt für uns Investoren, auch von hier dürfen wir schon sehr bald vielversprechende und aufschlussreiche, möglicherweise sogar kursrelevante Ergebnisse erwarten können!



Quelle: Tarachi Gold

Aufgrund der absolut erstklassigen Lage der Liegenschaften, in direkter Nachbarschaft zu großen produzierenden Minen, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass auch hier ähnliche Mineralisierungen gefunden werden können, wie jetzt auch auf ‚Jabali‘.

Dass das Interesse an den Aktien des Unternehmens derzeit extrem hoch ist, zeigt auch die jüngst massiv überzeichnete Finanzierungsrunde! Erst Mitte August erhöhte Tarachi die angedachte 5 Mio. CAD Platzierung aufgrund der extrem hohen Investorennachfrage kurzerhand um das Doppelte, was schlussendlich knapp 10 Mio. CAD in die Kasse spülen wird.

„Diese Cash-Position wird maßgeblich dazu beitragen, den immensen Wert freizusetzen, den wir auf unserem Projekt sehen. Wir freuen uns darauf, die hochgradigen Goldzielgebiete sowie die Untertage Mine ‚La Dura‘ und die Scherzone ‚San Javier‘ zu testen.“

CEO Lorne Warner

Dazu, so der CEO weiter, werde in den kommenden Wochen ein Diamantbohrprogramm gestartet.

https://www.youtube.com/watch?v=DY_LcB8FMQU&t=2s

Fazit:

Tarachi Gold verfügt über ein Spitzenprojekt im berühmten Goldgürtel der ‚Sierra Madre‘ im Osten von Sonora, Mexiko, also in einer Region, in der im Jahr 2018 mehr als 450.000 Unzen Gold und mehr als 4 Mio. Unzen Silber produziert wurden. Extrem hohe Goldgrade von bis zu **110 g/t Gold** sprechen für sich. Dazu passt auch das Teammitglied Mike Konnert, der zudem CEO von Vizsla Resources ist und sich als Mann der Taten zeigt. Unserer Meinung nach ist er ein Top-Manager, der weiß was er tut! **Denn hervorragende Bohrergergebnisse und eine neue ‚Discovery‘ hat den Aktienkurs von seiner Vizsla Resources um mehrere hundert Prozent in kürzester Zeit in die Höhe schnellen lassen!**

Die jüngst berichteten hochgradigen Ergebnisse von **6,34 g/t Gold über 62,55 m in Bodenproben** lassen schon einmal vorsichtig erahnen, was für hervorragende Ergebnisse bei den Diamant-Bohrungen erwartet werden können!

Durch die Kapitalerhöhung, die nun doppelt so hoch ausfallen wird wie ursprünglich geplant, sind die folgenden Bohrprogramme finanziert, mit denen man sehr viele positive Nachrichten produzieren kann.

Mehr geht kaum! Vier Bohrungen dehnen den höhergradigen Kern deutlich aus!



Hervorragende Ergebnisse erreichen uns auch von der **Canada Nickel Company Inc.** (ISIN: **CA13515Q1037** / TSX-V: **CNC**)! Im Rahmen seines Bohrprogramms gab das Unternehmen weitere hervorragende Analyseergebnisse von seinen ‚Infill‘-Bohrungen bekannt, die innerhalb der ‚Main‘-Zone ihres hochgradigen Nickel-Kobaltsulfid-Projekts ‚Crawford‘ gefunden wurden.

Diese ‚Infill‘-Bohrungen konzentrierten sich auf eine deutlichere Abgrenzung sowie eine Höherstufung der höhergradigen Kernressource, die zuvor als Teil der Ressourcenschätzung definiert wurde. Die Kernressource fällt innerhalb der ultramafischen Einheit steil ein und besitzt mittlerweile eine wahre Mächtigkeit von bis zu 160 m.

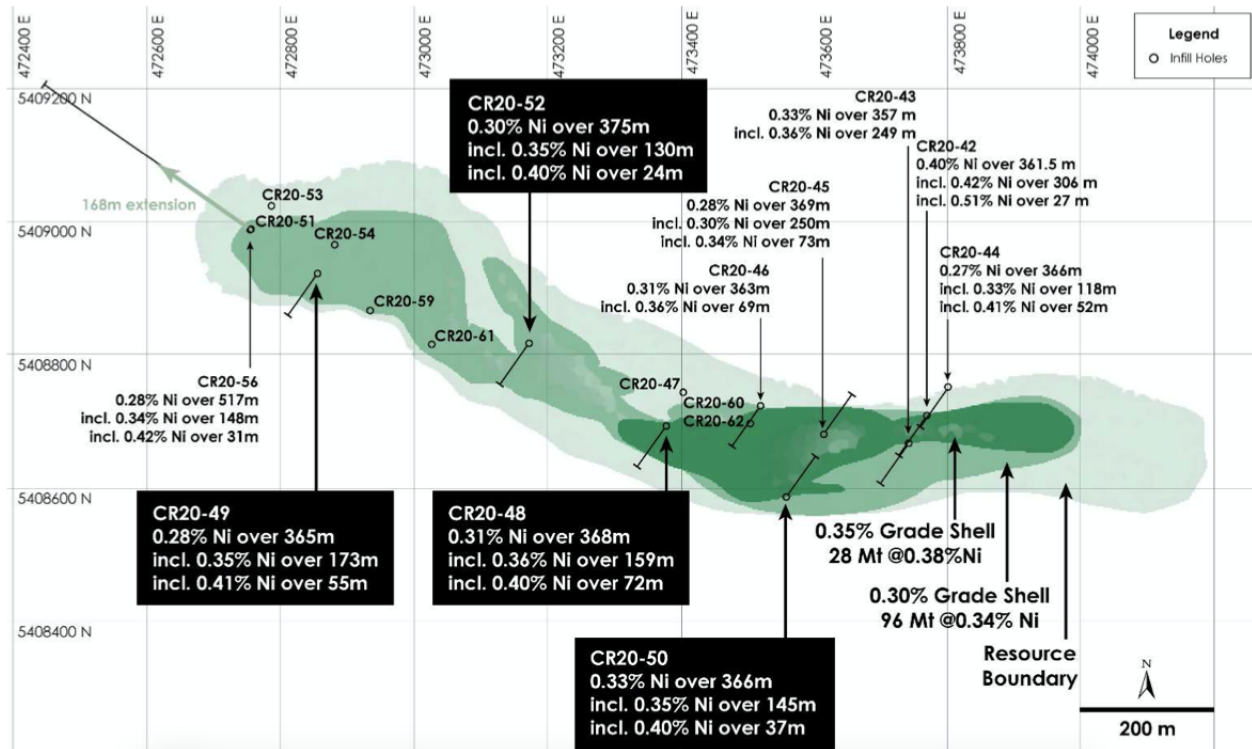
Besonders hervorzuheben ist, dass das Unternehmen in allen vier veröffentlichten Bohrungen mächtige Abschnitte mit Nickelvererzungen durchteufte, welche die höhergradigen Ressourcenbereiche deutlich weiter ausdehnen. Auch das angestrebte Ziel der besseren Abgrenzung wurde mittels dieser Bohrungen erreicht!

Die wichtigsten Ergebnisse im Schnellüberblick:

- Die ‚Infill‘-Bohrung CR20-48 lieferte **0,31 % Nickel über die gesamte Kernlänge von 363 m.**
- Die ‚Infill‘-Bohrung CR20-50 lieferte **0,33 % Nickel über die gesamte Kernlänge von 366 m.**
- Die ‚Infill‘-Bohrung CR20-52 lieferte **0,30 % Nickel über die gesamte Kernlänge von 375 m.**

- Eine noch höhergradige Vererzung von **>0,35 % Nickel** wurde **jetzt über eine Streichlänge von ungefähr 600 m** am westlichsten Ende der ‚Main‘-Zone umrissen.
- **Alle vier ‚Infill‘-Bohrungen waren von Beginn der Bohrung bis zur Endtiefe durchgehend vererzt.** Sie erweitern die Abmessungen der höhergradigen (>0,35 % Ni) Vererzung am Westende der ‚Main‘-Zonen-Vererzung.

Figure 1 - Plan View of Main Zone Nickel Resource, Crawford Nickel-Cobalt Sulphide Project, Ontario.



Draufsicht ‚Main‘-Zone Nickelressource / Quelle: Canada Nickel

Das sagte Mark Selby, Chair und CEO von Canada Nickel zu den neuen Ergebnissen:

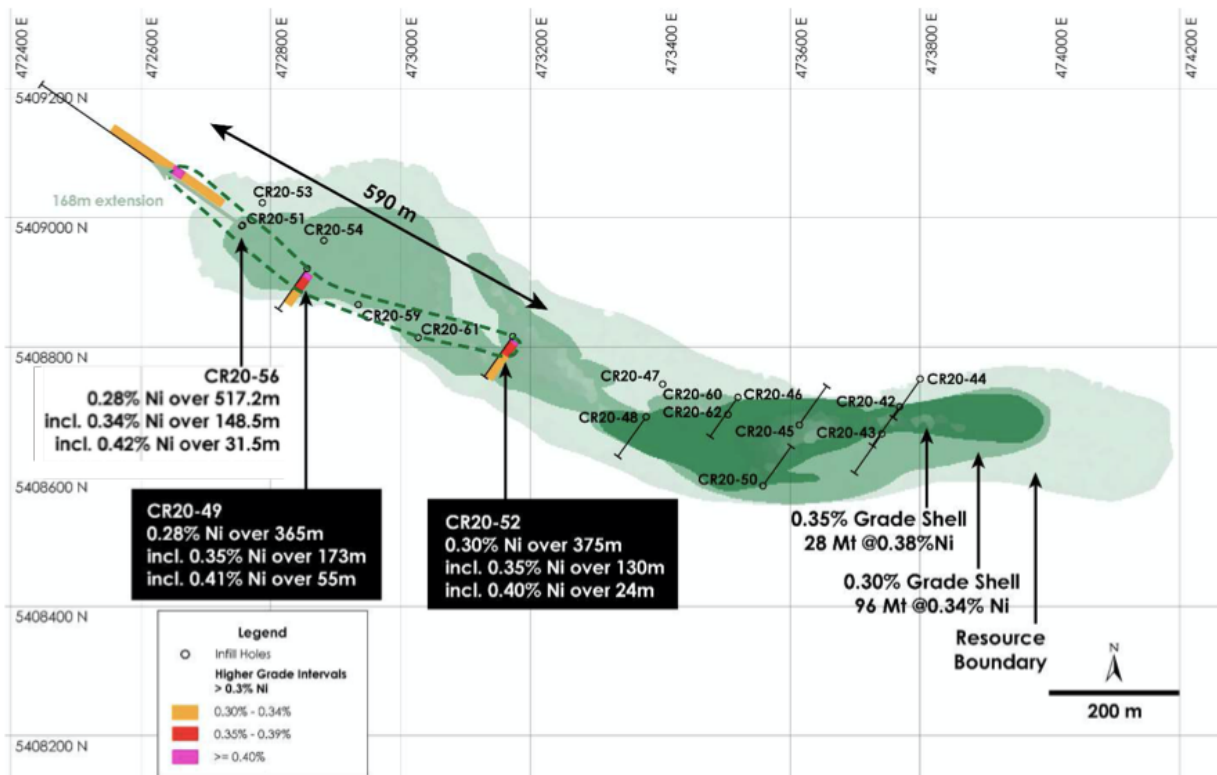
„Unser ‚Infill‘-Bohrprogramm liefert weiterhin hervorragende Ergebnisse. Das zweite höhergradige Ressourcengebiet am westlichen Ende der ‚Main‘-Zone, das bereits bei früheren Bohrungen identifiziert wurde, wurde durch diese neuen Bohrungen weiter bestätigt.“

Kernbohrung	von	bis	Länge	Ni	Co	Pd	Pt	S	Fe
	(m)	(m)	(m)	(%)	(%)	(g/t)	(g/t)	(%)	(%)
CR20-48	34,0	402,0	368,0	0,31	0,014	0,026	0,012	0,13	7,22
Einschließlich	34,0	288	254,0	0,34	0,014	0,023	0,008	0,15	7,22
Einschließlich	124,5	283,5	159,0	0,36	0,014	0,023	0,008	0,16	7,22
Einschließlich	151,5	223,5	72,0	0,40	0,015	0,027	0,010	0,19	7,36
CR20-49	36,5	402,0	365,5	0,28	0,013	0,024	0,012	0,05	6,83
Einschließlich	36,5	210,0	173,5	0,35	0,012	0,037	0,011	0,10	6,11
Einschließlich	36,5	91,5	55,0	0,41	0,013	0,047	0,019	0,19	5,34
CR20-50	36,0	402,0	366,0	0,33	0,016	0,038	0,014	0,58	7,51
Einschließlich	36,0	181,5	145,5	0,35	0,017	0,050	0,020	0,67	7,84
Einschließlich	124,5	162,0	37,5	0,40	0,018	0,051	0,016	1,03	8,02
CR20-52	27,0	402,0	375,0	0,30	0,012	0,023	0,017	0,07	5,98
Einschließlich	27,0	157,5	130,5	0,35	0,013	0,024	0,008	0,14	4,59
Einschließlich	27,0	51,0	24,0	0,40	0,014	0,033	0,011	0,23	4,43

* Diese Bohrungen wurden in einem steilen Winkel von -80 Grad fast vollständig innerhalb des höhergradigen Kerns zur besseren Bestimmung des Gehalts niedergebracht. Die geschätzte wahre Mächtigkeit dieser Zone wurde aus früheren Bohrungen ermittelt und variiert je nach Lage des Abschnitts zwischen 40 und 160 m.

Diese höhergradigen Ressourcenbereiche werden den ersten Schwerpunkt des Minenplans in der laufenden wirtschaftlichen Erstbewertung („Preliminary Economic Assessment“ / „PEA“) bilden, die voraussichtlich zum Jahresende abgeschlossen sein wird. Wir haben jetzt die letzten drei „Infill“-Bohrungen für die Ressourcenaktualisierung fertiggestellt und bringen derzeit die Nachfolgebohrungen zu den zuvor gemeldeten hervorragenden PGM-Ergebnissen aus Bohrung CR20-32 (drei separate Abschnitte, einschließlich 2,6 g/t PGM über 7,5 m) nieder und werden mit der Überprüfung mehrerer anderer hoffiger geophysikalischer Nickelziele auf den mehreren Kilometern der „Crawford“-Struktur beginnen, die bisher noch nicht überprüft wurden.“

Figure 2 - Plan View of Main Zone Nickel Resource including Newly Defined Higher Grade (>0.35% nickel) Mineralization, Crawford Nickel-Cobalt Sulphide Project, Ontario.



Draufsicht der ‚Main‘-Zone Nickelressource einschließlich neu abgegrenzter mehr als 0,35 % Ni-Vererzung / Quelle: Canada Nickel

Wie das Unternehmen weiter mitteilte, werden die Analyseergebnisse aus den verbleibenden zwölf ‚Infill‘-Bohrungen in den kommenden Wochen veröffentlicht werden. Das bleibt also weiterhin extrem spannend!

Alle bis dann erhaltenen Ergebnisse werden in eine aktualisierte Ressource aufgenommen, die bis Ende des Sommers erwartet wird. Die ‚Infill‘-Bohrungen für dieses Ressourcenupdate sind jetzt abgeschlossen. Die noch andauernden Bohrungen konzentrieren sich auf die hervorragenden PGM-Ergebnisse, die zum Beispiel in der Bohrung CR20-32 durchteuft wurden. Zur Erinnerung, diese Bohrung durchteufte gleich **drei hochgradig mineralisierte Abschnitte einschließlich 2,6 g/t PGM über eine Kernlänge von 7,5 m** sowie mehrere andere hoffige geophysikalische Ziele über mehrere Kilometer der ‚Crawford‘-Struktur an der Westseite des Highways, die noch nicht überprüft wurden.

Des Weiteren teilte das Unternehmen mit, dass 20.000 Optionen an jeden seiner drei unabhängigen Direktoren begeben wurden, die zum Erwerb von Unternehmens-Stammaktien zu einem Preis von 1,87 CAD pro Aktie berechtigen, plus 10.000 ‚Restricted Share Units‘.

<https://www.youtube.com/watch?v=hU76bHnmd8w&t=132s>

Fazit:

Das von einem weltklasse-Management geführte Unternehmen, das mit einer nachweislichen Erfolgshistorie aufwarten kann, überzeugt immer wieder aufs Neue. Ebenfalls die Lage des Nickel-Kobalt-Sulfid-Projekts ‚Crawford‘, mitten im Herzen des produktiven Bergbaulagers ‚Timmins-Cochrane‘ in Ontario, Kanada, das direkt an eine sehr gut etablierte und bedeutende Infrastruktur angrenzt, die mit über 100 Jahren regionaler Bergbautätigkeit verbunden ist, ist absolut bemerkenswert.

Das Verhältnis der Größenordnung der Ziele, die bisher definiert wurden, im Verhältnis zu den bereits vorhandenen Ressourcen, lässt vermuten, dass Canada Nickels-Ressourcenpotenzial für mehr als 10 Millionen Tonnen Nickel reichen kann, plus die nicht zu unterschätzenden „Nebenprodukte“ Kobalt, PGMs und Eisen. Dieses Gesamtpaket macht Canada Nickel zu einer Aktie, die man auf jeden Fall auf dem Radar haben sollte!

Für alle drei hier beschriebenen Unternehmen gilt, die jüngsten Kurskorrekturen bieten noch nicht investierten Anlegern sehr günstige Einstiegschancen, während sich bereits investierten Investoren noch einmal sehr günstige Nachkaufchancen ergeben. Und nicht vergessen, den Tiefstpunkt einer Aktie für den Kauf zu erwischen gelingt einem fast nie. Aber dennoch liegt der Gewinn im günstigen Einkauf! Deshalb mit kühlem Kopf und Weitsicht handeln, um seine Anlageziele zu erreichen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für

Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.